

**Presseinformation, 29. April 2010**

## **Netzhaut-Kongress auf Expo-Gelände**

**Prof. Helbig aus Regensburg eröffnet den landesweit größten Kongress zu Erkrankungen der Makula.**

Auf dem EXPO-Gelände in Hannover trafen sich ca. 700 Augenärzte aus ganz Deutschland zum landesweit größten Kongress zu Erkrankungen der Makula. Die Makula ist die zentrale Stelle der Netzhaut, mit der wir scharf sehen. Die altersbedingte Makuladegeneration ist die häufigste Ursache für Sehbehinderungen bei älteren Menschen. Jedoch auch Diabetes schadet der Netzhaut: Diabetische Augenerkrankungen stellen die häufigste Ursache für Erblindungen im erwerbsfähigen Alter dar. Das wissenschaftliche Programm, zusammengestellt von den beiden Kongresspräsidenten Prof. Dr. Horst Helbig, Direktor der Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde am Universitätsklinikum Regensburg und Prof. Hans Hoerauf der Universität Göttingen, umfasste die aktuellen Entwicklungen in der Behandlung dieser Erkrankungen.

„Die wissenschaftlichen Ergebnisse sind insgesamt erfreulich: Wir können heute Erkrankungen behandeln, bei denen wir früher tatenlos zusehen mussten, wie das Sehen schlechter wurde. Aufwand und Kosten dieser neuen Therapien werden aber erheblich sein,“ so Helbig. „Insgesamt war die Veranstaltung sehr erfolgreich, nur ein kleiner Wermutstropfen soll erwähnt werden: Als Vorsitzender hätte ich die Kollegen natürlich gerne nach Regensburg geholt, was jedoch mangels ausreichender Räumlichkeiten leider nicht möglich war.“